

Faire Preise, faire Mode? – Texte mit der 5-Schritt-Lesemethode erarbeiten

Auf CD:
PowerPoint-Präsentation
+ farbiger Spielplan
+ Word-Dateien aller Materialien



Mode macht Spaß – aber ist sie auch fair?

Petra Schappert, Stuttgart

In dieser Unterrichtsreihe lernen Ihre Schüler, mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode den Inhalt eines Textes systematisch zu erarbeiten. Sie setzen sich mit Artikeln zum Thema „Faire Mode“ auseinander und lernen Methoden kennen, um auch längeren und schwierigen Sach- und Fachtexten gewachsen zu sein. Sie markieren zentrale Informationen, visualisieren diese in einem Strukturbild und fassen sie in einer Inhaltsangabe zusammen. In einem Spiel sichern sie ihr Textverständnis. Nebenbei informieren sie sich über aktuelle Entwicklungen in der Modebranche und hinterfragen ihr Konsumverhalten.

Das Wichtigste auf einen Blick

Dauer: 8 Stunden + Klausur

Kompetenzen:

- die 5-Schritt-Lesemethode kennenlernen
- mit der 5-Schritt-Lesemethode einen Text systematisch erschließen
- den Inhalt eines Textes in einem Strukturbild bildlich zusammenfassen
- sich über fair gehandelte Mode Gedanken machen

Ihr Plus: Einstiegspräsentation und farbiger Spielplan

Materialübersicht

1. Stunde: Was bedeutet faire Mode? – Vorwissen sammeln

M 1 (Fo) Was bedeutet eigentlich „faire Mode“? – Sammeln von ersten Assoziationen
Einstiegspräsentation auf CD



M 2 (Ab) Was wissen Sie über faire Mode? – Ein Placemat anfertigen

2./3. Stunde: Schritt 1 und 2: Überfliegen und Fragen stellen

M 3 (Tx) Kreuz und quer lesen – einen Text überfliegen

M 4 (Ab) Wer weiß die Antwort? – Fragen an den Text stellen

M 5 (Sp) Fashion-Race – Spielplan
Spielplan in Farbe auf CD



4. Stunde: Schritt 3: Text gründlich lesen

M 6 (Ab) Aktives Lesen – so markieren Sie einen Text

5./6. Stunde: Schritt 4 und 5: Zusammenfassen und wiederholen

M 7 (Ab) Was steht im Text? – Sinnabschnitte zusammenfassen
Mit differenzierendem Material (leichteres Niveau) auf CD

M 8 (Ab) Das Strukturbild – den Text in ein Bild umwandeln

M 9 (Tx) Merkblatt „Inhaltsangabe“
Mit differenzierendem Material (höheres Niveau) auf CD

M 10 (Tx) Auf einen Blick: die 5-Schritt-Lesemethode



7./8. Stunde: Die Lesemethode an einem neuen Text anwenden

M 11 (Ab) Die Lesemethode im Praxistest

M 12 (Ab) Alles richtig gemacht? – Beurteilung eines Strukturbilds

M 13 (Ab) Beurteilungsbogen für das Strukturbild

Lernerfolgskontrolle

M 14 (LK) „Mehr als schön – Wie man fair produzierte Kleidung findet“ – Vorschlag für eine Klassenarbeit

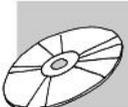
Bedeutung der Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; Lk = Lernerfolgskontrolle; Tx = Text; Fo = Folie; Sp = Spielplan

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit, um das Thema „5-Schritt-Lesemethode“ in Ihrem Unterricht zu behandeln? Dann wählen Sie am besten folgende Materialien aus:

Falls wenig Zeit zur Verfügung steht, können Sie sich auf die Inhalte der 2. bis 6. Stunde beschränken.



Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format auf der **CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD 25)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

M 1 Was bedeutet eigentlich „faire Mode“? – Sammeln von ersten Assoziationen

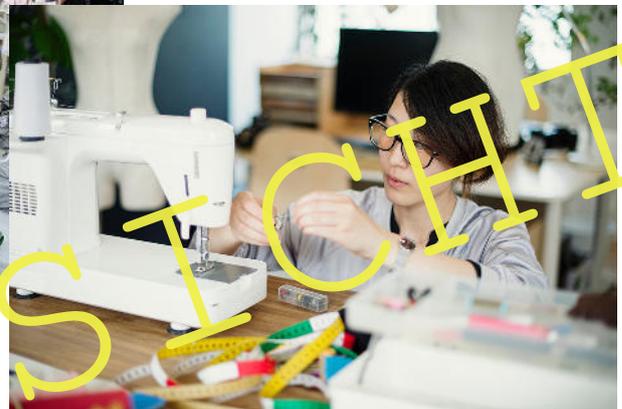
Wenn wir uns morgens anziehen, machen wir uns nur selten Gedanken darüber, woher unsere Kleidung eigentlich kommt.



© picture alliance / ZUMA Press



© iStock



© iStock



© iStock



© iStock



© iStock



Aufgaben

1. Schauen Sie sich die Bilder genau an. Was sagen sie aus über „faire Mode“?
2. Was ist eigentlich „faire Mode“?

M 2

Was wissen Sie über faire Mode? – Ein Placemat anfertigen

Schlechte Arbeitsbedingungen, billige Preise, Unfälle in Nähereien – wenn man über faire Mode nachdenkt, fallen einem meist nur negative Beispiele ein.

Themen zur Auswahl:

Hauptsache billig – Welche Kleidung sollte man kaufen?

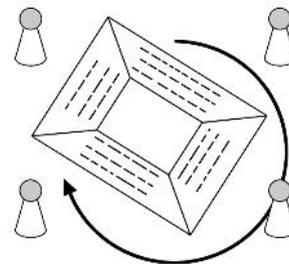
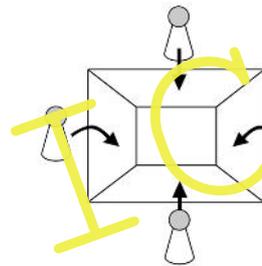
Kinderarbeit für billige Mode?

Preis günstig – Produktionsbedingungen schlecht?

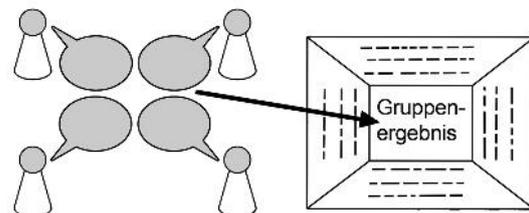
Wie erkennt man faire Mode und wo bekommt man sie her?

Aufgabe

1. Bilden Sie Vierergruppen. Zeichnen Sie ein Placemat nach der Vorlage rechts auf ein DIN-A3-Blatt.
2. Setzen Sie sich so zusammen an einen Tisch, dass jedes Gruppenmitglied ein eigenes freies Feld vor sich hat. Notieren Sie darin in Stichworten Ihre Gedanken zu Ihrem Thema. Die Themen finden Sie oberhalb dieser Aufgaben.
3. Lesen Sie nun gegenseitig Ihre Notizen, indem Sie das Blatt nach und nach drehen. Tauschen Sie sich anschließend mündlich darüber aus.



4. Einigen Sie sich auf vier Aspekte, die Sie besonders wichtig finden. Tragen Sie diese in das mittlere Feld ein.



5. Bereiten Sie eine kurze Präsentation vor, in der Sie Ihr gemeinsames Ergebnis in der Klasse vorstellen. Worüber wollen Sie sich noch ausführlicher informieren?



M 9 Merkblatt „Inhaltsangabe“

Von der 5-Schritt-Lesemethode zur Inhaltsangabe ist es nicht weit. Hier können Sie wiederholen, wie eine Inhaltsangabe aufgebaut ist.

Vom Strukturbild zur Inhaltsangabe

Zur Inhaltsangabe fehlen Ihnen nun nur noch eine Einleitung und ein Schluss. Für den Hauptteil können Sie die zusammengefassten Abschnitte bzw. das Strukturbild als kurzen Text formulieren.



Aufbau der Inhaltsangabe

Einleitung	Angaben zu Autor, Titel, Textsorte, Thema in einem einleitenden Satz.
Hauptteil	Zusammenfassen der wesentlichen Inhalte in eigenen Worten anhand von W-Fragen: Wer? Was? Warum? Wann? Wo?
Schluss	Deutung der Aussageabsicht des Textes, gegebenenfalls begründete persönliche Stellungnahme

Merkmale	Wie wird dies erreicht?
übersichtlich	Aussagen logisch anordnen Kausale Zusammenhänge wiedergeben Rück- und Vorausschauen in eine chronologische Abfolge bringen
sachlich	Keine Wertung Keine direkte Rede (sondern indirekte Rede, Konjunktiv) Keine Spannungselemente
kurz	Auf das Wesentliche beschränken Keine Ausschmückungen Straffung, indem man treffende Oberbegriffe verwendet
im Präsens	Bei Gleichzeitigkeit Präsens verwenden Für die Darstellung von Vorzeitigkeit Perfekt verwenden